

Gemeinsamer Galloway- und Highland Stammtisch in Baden-Württemberg am 31.10.2021

Nach längerer Corona-Pause trafen sich die Galloway- und Highlandzüchter im Nord-Schwarzwald. Die große Teilnehmerzahl ließ darauf schließen, dass die Züchtertreffen vermisst wurden.

Der gemeinsame Stammtisch startete mit der Besichtigung der Highlandherde von Familie Roller in Neubulach.

Die Herde der Familie Roller besteht aus 4 Mutterkühen. Die Tiere von Esther und Helmut sind extrem ruhige, und zutrauliche Tiere.



Ein besonderes Schmuckstück ist der aufwendig gebaute Stall mit integriertem Heulager, der aus Holz gebaut ist. Hier konnte Sohn Benjamin, der als Zimmermann tätig ist sein Können unter Beweis stellen.

Nach der Vorstellung der kleinen Herde und Zucht der Familie Roller, wurde das Gemeindeschlachthaus (Zerlegebetrieb) im Nachbarort Martinsmoos besichtigt.

Familie Stockinger nutzt diesen bestens ausgestatteten EU-zertifizierten Zerlegebetrieb um das Fleisch ihrer Galloways fachgerecht zerlegen zu lassen und anschließend zu portionieren. Im Jahr werden ca. 12 Tiere an Privatkunden aus der Region vermarktet. Über die Jahre hat sich ein großer Kundenstamm aufgebaut, der die Qualität des Fleisches aus Weidehaltung sehr schätzt.



Weiter ging es mit einem Zwischenstopp in Hofstett, dem Wohnort der Familie Stockinger. In unmittelbarer Nähe des Wohnhauses steht aktuell eine kleine Bullengruppe mit 4 Jungbullen. Allesamt Nachkommen des Bullen Dreamer vom Hochwang aus der Zucht von Hubert Mielke.

In Sichtweite der Bullenweide konnte man den Schlachtbetrieb sehen, wo die Rinder getötet werden. Optimal für die Familie Stockinger und deren Tiere, da die Transportzeit nur wenige Minuten beträgt.

Zum Mittagssnack fuhr die Kolonne anschließend weiter zum Stall und der Heubergehalle in Neuweiler, wo die Galloways den Winter verbringen. Hier gab es feine Häppchen mit Galloway-Wurst.

Micha Stockinger stellte dann die Gallowayherde und die Geschichte der Galloways vom Teinachtal vor. Den Einstieg in die Gallowayzucht erfolgte im Jahr 2013, nachdem er beschloss die Flächen seiner Großeltern selbst zu bewirtschaften. Zu Beginn noch ohne Stall, fiel die Wahl auf die robuste Rasse Galloway. Seither stieg die bewirtschaftete Fläche kontinuierlich an und mit ihr auch die Tierzahl, sodass die Herde mittlerweile um die 40 Tiere umfasst.

Direkt auf der Weide am Stall konnte der neue Zuchtbulle Performer aus dem Suletal, aus der Zucht von Friedrich Wiegmann in Augenschein genommen werden. Er kümmert sich derzeit um 4 Kühe, die bereits abgekalbt haben. Nachdem in den letzten Jahren relativ großrahmige Bullen eingesetzt wurden, setzt Micha nun auf den typvollen und fleischbetonten Palue-Enkel.

Nur einen kurzen Spaziergang entfernt, stand eine weitere Bullengruppe mit 7 Tieren unterschiedlicher Altersklassen, welche die Herbstsonne auf ihrer Weide genossen.

Die weiblichen Tiere bildeten den Abschluss der Herdenvorstellung. Diese große Gruppe fanden wir auf einer idyllisch gelegenen Weide am herbstlichen Waldrand, eingebettet von zahlreichen Hecken. Auch hier wurden die Züchter bestens mit Kaffee und Kuchen versorgt. Neben schwarzen Tieren hält die Familie Stockinger auch rote und weiße Tiere, was im Herdenverbund ein sehr schönes Bild machte.



Da es der erste gemeinsame Stammtisch von Galloway- und Highlandzüchtern war und auch viele neue Züchter anwesend waren, folgte eine kleine Vorstellungsrunde.



Den Abschluss des Tages bildete das gemeinsame Abendessen, wozu Familie Stockinger den Stall ausgeräumt und hergerichtet hatte. Bei selbstgemachten sauren Kutteln und Fleischkäse nutzen viele Züchter die Gelegenheit bis spät in den Abend zu fachsimpeln und sich endlich wieder über die Rinder aus Schottland auszutauschen.



Ein herzliches Dankeschön gebührt Familie Stockinger, die keine Mühen oder Kosten gescheut hat, um uns bestens zu bewirten. Vielen Dank dafür.